

Europäische Rundschau.

Provinz Brandenburg.

Berlin. Professor Rudolf Otto beging als Gesanglehrer der Kgl. akademischen Hochschule für Musik sein 50jähriges Jubiläum.

Provinz Posen.

Posen. Der Sohn des früher in Bobanin anständig gewesenen Besitzers Kurzweg, der im Frühjahr 1896 zur südwestfranzösischen Schutztruppe übertrat, wurde bei Gelegenheit eines Viehtransports überfallen.

Provinz Westpreußen.

Danzig. Die Destillation „Zum Lachs“ in der Breitgasse, die Fabrikant des „Danziger Goldwäfers“, beging die Feiertage des 300jährigen Bestehens.

Provinz Schlesien.

Breslau. Der königliche Gartenbauinspektor Wilhelm Hampel auf Koppitz, dem Schlosse des Grafen Schaffgotsch, ist gestorben.

Provinz Sachsen.

Halle. In einem Eisenbahnzuge fuhr hier der mit seiner Gattin reisende Kreisrichter Meißner aus Pr.-Ehlan.

Provinz Thüringen.

Rudolstadt. General-Landwirthschaftsreferent Heinrich, der mehr als 25 Jahre Dozent der Geographie an der hiesigen Universität war, ist nach langem Leiden im Alter von 59 Jahren gestorben.

Frauen das Fest der silbernen Hochzeit. Alle drei sind auch seiner Zeit zusammen confimirt worden.

Altona. Allgemeines Kuffehen erregt die Aufmerksamkeit der Behörden. Derselbe hat für mehrere Tausend Mark falsche Wechsel in Umlauf gesetzt und außerdem bedeutende Geldsummen widerrechtlich entziffert.

Altona. Der „alte Vianau“ ist im Alter von 94 Jahren gestorben; er war eine fastbekannte Persönlichkeit.

Altona. Der Sohn des früher in Bobanin anständig gewesenen Besitzers Kurzweg, der im Frühjahr 1896 zur südwestfranzösischen Schutztruppe übertrat, wurde bei Gelegenheit eines Viehtransports überfallen.

Altona. Der Sohn des früher in Bobanin anständig gewesenen Besitzers Kurzweg, der im Frühjahr 1896 zur südwestfranzösischen Schutztruppe übertrat, wurde bei Gelegenheit eines Viehtransports überfallen.

Altona. Der Sohn des früher in Bobanin anständig gewesenen Besitzers Kurzweg, der im Frühjahr 1896 zur südwestfranzösischen Schutztruppe übertrat, wurde bei Gelegenheit eines Viehtransports überfallen.

Altona. Der Sohn des früher in Bobanin anständig gewesenen Besitzers Kurzweg, der im Frühjahr 1896 zur südwestfranzösischen Schutztruppe übertrat, wurde bei Gelegenheit eines Viehtransports überfallen.

Altona. Der Sohn des früher in Bobanin anständig gewesenen Besitzers Kurzweg, der im Frühjahr 1896 zur südwestfranzösischen Schutztruppe übertrat, wurde bei Gelegenheit eines Viehtransports überfallen.

Mienhessen, der die hiesige Gemeindekasse um 3000 Mark geschädigt hat, wurde von der Strafkammer zu Essen wegen Urkundenfälschung und Betrugs zu einem Jahre Gefängnis verurtheilt.

Kassel. Noch nach Jahresfrist hat das im Juli des vorigen Jahres bei Kitzbühel stattgefundene Eisenbahnunglück ein Opfer gefordert.

Kassel. Der Sohn des früher in Bobanin anständig gewesenen Besitzers Kurzweg, der im Frühjahr 1896 zur südwestfranzösischen Schutztruppe übertrat, wurde bei Gelegenheit eines Viehtransports überfallen.

Kassel. Der Sohn des früher in Bobanin anständig gewesenen Besitzers Kurzweg, der im Frühjahr 1896 zur südwestfranzösischen Schutztruppe übertrat, wurde bei Gelegenheit eines Viehtransports überfallen.

Kassel. Der Sohn des früher in Bobanin anständig gewesenen Besitzers Kurzweg, der im Frühjahr 1896 zur südwestfranzösischen Schutztruppe übertrat, wurde bei Gelegenheit eines Viehtransports überfallen.

Kassel. Der Sohn des früher in Bobanin anständig gewesenen Besitzers Kurzweg, der im Frühjahr 1896 zur südwestfranzösischen Schutztruppe übertrat, wurde bei Gelegenheit eines Viehtransports überfallen.

Kassel. Der Sohn des früher in Bobanin anständig gewesenen Besitzers Kurzweg, der im Frühjahr 1896 zur südwestfranzösischen Schutztruppe übertrat, wurde bei Gelegenheit eines Viehtransports überfallen.

Kassel. Der Sohn des früher in Bobanin anständig gewesenen Besitzers Kurzweg, der im Frühjahr 1896 zur südwestfranzösischen Schutztruppe übertrat, wurde bei Gelegenheit eines Viehtransports überfallen.

über. Beim Gutsbesitzer Kleeberg wurde die Scheune und ein Seitengebäude, bei Barchwitz eine Scheune eingestürzt.

Essen-Darmstadt. Der 27jährige hessische Hofkammersekretär Ernst von Hoff hat sich in Bayreuth mittels Morphium vergiftet.

München. Die Brand des Straßenschilderers Johann Baptist, der im Alter von 77 Jahren in der Rabbiner Hof gestorben, wurde auf die Schuld der Rabbiner Hof übertragen.

München. Die Brand des Straßenschilderers Johann Baptist, der im Alter von 77 Jahren in der Rabbiner Hof gestorben, wurde auf die Schuld der Rabbiner Hof übertragen.

München. Die Brand des Straßenschilderers Johann Baptist, der im Alter von 77 Jahren in der Rabbiner Hof gestorben, wurde auf die Schuld der Rabbiner Hof übertragen.

München. Die Brand des Straßenschilderers Johann Baptist, der im Alter von 77 Jahren in der Rabbiner Hof gestorben, wurde auf die Schuld der Rabbiner Hof übertragen.

München. Die Brand des Straßenschilderers Johann Baptist, der im Alter von 77 Jahren in der Rabbiner Hof gestorben, wurde auf die Schuld der Rabbiner Hof übertragen.

München. Die Brand des Straßenschilderers Johann Baptist, der im Alter von 77 Jahren in der Rabbiner Hof gestorben, wurde auf die Schuld der Rabbiner Hof übertragen.

Wien. In einem Duell wurde der Veterinär-Mediciner Eugen Mikostsky R. v. Lhotka von dem Lieutenant des Infanterie-Regiments No. 84, Julius Scotti, in den Unterleib getroffen und so schwer verletzt, daß er starb.

Wien. In einem Duell wurde der Veterinär-Mediciner Eugen Mikostsky R. v. Lhotka von dem Lieutenant des Infanterie-Regiments No. 84, Julius Scotti, in den Unterleib getroffen und so schwer verletzt, daß er starb.

Wien. In einem Duell wurde der Veterinär-Mediciner Eugen Mikostsky R. v. Lhotka von dem Lieutenant des Infanterie-Regiments No. 84, Julius Scotti, in den Unterleib getroffen und so schwer verletzt, daß er starb.

Wien. In einem Duell wurde der Veterinär-Mediciner Eugen Mikostsky R. v. Lhotka von dem Lieutenant des Infanterie-Regiments No. 84, Julius Scotti, in den Unterleib getroffen und so schwer verletzt, daß er starb.

Wien. In einem Duell wurde der Veterinär-Mediciner Eugen Mikostsky R. v. Lhotka von dem Lieutenant des Infanterie-Regiments No. 84, Julius Scotti, in den Unterleib getroffen und so schwer verletzt, daß er starb.

Wien. In einem Duell wurde der Veterinär-Mediciner Eugen Mikostsky R. v. Lhotka von dem Lieutenant des Infanterie-Regiments No. 84, Julius Scotti, in den Unterleib getroffen und so schwer verletzt, daß er starb.

Wien. In einem Duell wurde der Veterinär-Mediciner Eugen Mikostsky R. v. Lhotka von dem Lieutenant des Infanterie-Regiments No. 84, Julius Scotti, in den Unterleib getroffen und so schwer verletzt, daß er starb.

Wien. In einem Duell wurde der Veterinär-Mediciner Eugen Mikostsky R. v. Lhotka von dem Lieutenant des Infanterie-Regiments No. 84, Julius Scotti, in den Unterleib getroffen und so schwer verletzt, daß er starb.

Wien. In einem Duell wurde der Veterinär-Mediciner Eugen Mikostsky R. v. Lhotka von dem Lieutenant des Infanterie-Regiments No. 84, Julius Scotti, in den Unterleib getroffen und so schwer verletzt, daß er starb.

Wien. In einem Duell wurde der Veterinär-Mediciner Eugen Mikostsky R. v. Lhotka von dem Lieutenant des Infanterie-Regiments No. 84, Julius Scotti, in den Unterleib getroffen und so schwer verletzt, daß er starb.

Wien. In einem Duell wurde der Veterinär-Mediciner Eugen Mikostsky R. v. Lhotka von dem Lieutenant des Infanterie-Regiments No. 84, Julius Scotti, in den Unterleib getroffen und so schwer verletzt, daß er starb.

Wien. In einem Duell wurde der Veterinär-Mediciner Eugen Mikostsky R. v. Lhotka von dem Lieutenant des Infanterie-Regiments No. 84, Julius Scotti, in den Unterleib getroffen und so schwer verletzt, daß er starb.

Wien. In einem Duell wurde der Veterinär-Mediciner Eugen Mikostsky R. v. Lhotka von dem Lieutenant des Infanterie-Regiments No. 84, Julius Scotti, in den Unterleib getroffen und so schwer verletzt, daß er starb.

Wien. In einem Duell wurde der Veterinär-Mediciner Eugen Mikostsky R. v. Lhotka von dem Lieutenant des Infanterie-Regiments No. 84, Julius Scotti, in den Unterleib getroffen und so schwer verletzt, daß er starb.

Wien. In einem Duell wurde der Veterinär-Mediciner Eugen Mikostsky R. v. Lhotka von dem Lieutenant des Infanterie-Regiments No. 84, Julius Scotti, in den Unterleib getroffen und so schwer verletzt, daß er starb.

Wien. In einem Duell wurde der Veterinär-Mediciner Eugen Mikostsky R. v. Lhotka von dem Lieutenant des Infanterie-Regiments No. 84, Julius Scotti, in den Unterleib getroffen und so schwer verletzt, daß er starb.

Wien. In einem Duell wurde der Veterinär-Mediciner Eugen Mikostsky R. v. Lhotka von dem Lieutenant des Infanterie-Regiments No. 84, Julius Scotti, in den Unterleib getroffen und so schwer verletzt, daß er starb.

Wien. In einem Duell wurde der Veterinär-Mediciner Eugen Mikostsky R. v. Lhotka von dem Lieutenant des Infanterie-Regiments No. 84, Julius Scotti, in den Unterleib getroffen und so schwer verletzt, daß er starb.

Wien. In einem Duell wurde der Veterinär-Mediciner Eugen Mikostsky R. v. Lhotka von dem Lieutenant des Infanterie-Regiments No. 84, Julius Scotti, in den Unterleib getroffen und so schwer verletzt, daß er starb.

Wien. In einem Duell wurde der Veterinär-Mediciner Eugen Mikostsky R. v. Lhotka von dem Lieutenant des Infanterie-Regiments No. 84, Julius Scotti, in den Unterleib getroffen und so schwer verletzt, daß er starb.

Wien. In einem Duell wurde der Veterinär-Mediciner Eugen Mikostsky R. v. Lhotka von dem Lieutenant des Infanterie-Regiments No. 84, Julius Scotti, in den Unterleib getroffen und so schwer verletzt, daß er starb.

Wien. In einem Duell wurde der Veterinär-Mediciner Eugen Mikostsky R. v. Lhotka von dem Lieutenant des Infanterie-Regiments No. 84, Julius Scotti, in den Unterleib getroffen und so schwer verletzt, daß er starb.

Wien. In einem Duell wurde der Veterinär-Mediciner Eugen Mikostsky R. v. Lhotka von dem Lieutenant des Infanterie-Regiments No. 84, Julius Scotti, in den Unterleib getroffen und so schwer verletzt, daß er starb.

Wien. In einem Duell wurde der Veterinär-Mediciner Eugen Mikostsky R. v. Lhotka von dem Lieutenant des Infanterie-Regiments No. 84, Julius Scotti, in den Unterleib getroffen und so schwer verletzt, daß er starb.